

Antrag des Abgeordneten Alexander Tassis (Alternative für Deutschland)

In der politischen Auseinandersetzung: Gewalt gegen Sachen und Personen entschieden verurteilen in Bremen

Nach den Vorfällen im Dezember 2015, im Bundestagswahlkampf 2017 und vor allem in der Wahlnacht zum 25. September 2017, in der die Wohnung von Frau Silvia Brock, der Direktkandidatin des Wahlkreises 54 der Alternative für Deutschland, überfallen wurde und zwei Autos von Mitgliedern der Partei demoliert worden sind, erscheint es nötig, einen Beschluss zur politischen Kultur in Bremerhaven und Bremen zu fassen.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

1. Die Bürgerschaft (Landtag) spricht sich entschieden dafür aus, Gewalt gegen Sachen und Personen in der politischen Auseinandersetzung zu unterlassen.
2. Die Bürgerschaft (Landtag) fordern den Senat auf, den politischen Wettbewerb aktiv zu schützen und daher sämtlichen Kandidaten aller Parteien zur Bürgerschaftswahl 2019 zuzusagen, dass dafür Sorge getragen wird, ihre Sicherheit in Bremerhaven und Bremen soweit möglich zu gewährleisten, ferner, sich aktiv darum zu bemühen, dass in steuerfinanzierten Räumlichkeiten keine Vorbereitung oder Aufstachelung zu Gewalttaten stattfinden möge.

Alexander Tassis

Einzelabgeordneter Alternative für Deutschland